

### Liebe Leserinnen und Leser des Tinnitus-Forums, liebe Freunde der Schule des Hörens und der Initiative Hören,

mit dem **FORUM HÖREN 2006**, das zum Auftakt der lit.COLOGNE vom 10. bis zum 12. März im Kölner Museum für Angewandte Kunst stattfand, präsentierte der Bundesverband Initiative Hören gemeinsam mit dem Kulturradio WDR 3 erstmals ein mehrtägiges Informations- und Veranstaltungsprogramm rund um die Themen Hören, Zuhören, Radio, Musik und Literatur. Das von der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West geförderte FORUM HÖREN zeigte neben Informationsangeboten vor allem die künstlerischen Facetten des Themas.

Parallel konnte sich die Initiative Hören auch auf der **Leipziger Buchmesse 2006** wie-

der erfolgreich präsentieren und für das Thema Hören werben.

Anlässlich des Internationalen Noise Awareness Day 2006 wurde die im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) von der Schule des Hörens weiter ausgebaut. **Internetdomain [www.radio108komma8.de](http://www.radio108komma8.de)** frei geschaltet. Neben zahlreichen interaktiven Spiel- und Mitmachangeboten bietet die Website für Kinder ein umfangreiches Archiv zu den Themen Hören und Radio.

„Der Klang der Dinge – Die akustische Seite der Welt“, so lautet der Titel des



Wochenend-Seminars, das die Evangelische Akademie Baden in Kooperation mit der Schule des Hörens und der Initiative Hören vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2006 in Bad Herrenalb veranstaltet. Herzliche Einladung!

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht  
Ihre

**Helga M. Kleinen**

# 1. FORUM HÖREN auf der lit.COLOGNE

Im Rahmen der **lit.COLOGNE 2006** veranstaltete die **INITIATIVE HÖREN** gemeinsam mit ihren Partnern vom 10. bis zum 12. März das erste **FORUM HÖREN** mit Live-Performances, SoundART, 5.1-Raumklang-Produktionen, Lesungen, Gesprächen und Vorträgen, mit einem Kulturpolitischen Forum WDR 3 sowie mit zahlreichen Informationsangeboten ihrer Mitgliederverbände.



In ihrer Begrüßungsrede hob die Kölner Bürgermeisterin **Angela Spizig** die Bedeutung der Initiative Hören als bundesweite Plattform für alle Facetten und Wirkungsbereiche des Phänomens Hören hervor. Sie begrüßte die Anbindung des Forum Hören an das Internationale Literaturfestival, „denn die künstlerische Auseinandersetzung und Präsentation von Literatur ist natürlich in

ganz besonderer Weise geeignet, die kulturelle und gesellschaftliche Dimension des Hörens und Zuhörens sinnlich und lustvoll zu vermitteln“.

**Ursula Wißborn**, Geschäftsführerin der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda Bank-West, lobte das Engagement der Initiative Hören, die ein gesellschaftlich außerordentlich relevantes Thema behandle. **Prof. Karl Karst**, Vorstand der Initiative Hören und Programmchef WDR 3, dankte der Sparda-Stiftung und der Bundesinnung der Hörgeräteakustiker herzlich für ihre Partnerschaft und großzügige Unterstützung bei der Ausrichtung des Forum Hören 2006. Die Verwirklichung des ersten FORUM HÖREN sei „nicht selbstverständlich“ gewesen und er sei sehr froh, „dass es im Kölner Museum für Angewandte Kunst einen kongenialen Ort gefunden hat.“

Nach einer Video-Performance von Steffi Weismann folgte das von WDR 3 aufgezeichnete Kulturpolitische Forum „**Hören in unserer Zeit**“ mit **Marianne Frickel**, Präsidentin der Bundesinnung der Hörgeräteakustiker, **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrats, **Dr. Marita Pabst-Weinschenk**, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Sprech-

Forum Hören  
2006

wissenschaft und Sprecherziehung, **Prof. Karl Karst**, Vorstand der Initiative Hören sowie **Andrea Spatzek**, der „Gabi Zenker“ aus der „Lindenstraße“. Unter [www.wdr.de/radio](http://www.wdr.de/radio) finden Sie einen Zugang zum **Download** der WDR3-Sendung.

Den zweiten Tag des FORUM HÖREN eröffnete **Helga Kleinen** mit einem Einführungsworkshop, der die praktische Arbeit der Schule des Hörens vorstellte. **Julia Fallenstein** von der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) beleuchtete in ihrem Vortrag „Orchestermusik und Musik: Zwischen Wohlklang und Wehklage“ die aktuellen Aspekte zur Umsetzung der EU-Lärmschutzrichtlinie in deutschen Konzertsälen und Musiktheatern.

Beethovens Taubheit war Gegenstand des multisinnlichen Vortrags von **Prof. Dr. H.P. Zenner**, Direktor der HNO- Universitätsklinik Tübingen. Der Spezialist für Hörphysiologie und Hörzellenforschung demonstrierte, wie präzise die Medizin heute in der Lage ist, Beethovens Krankheitsverlauf nachzuzeichnen.

Am dritten Tag des Forum Hören präsentierte **Frau Dr. Marita Pabst-Weinschenk** von der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V. (DGSS) die Zusammenhänge zwischen „HÖREN-ZUHÖREN-VERSTEHEN“. **Katharina Sauer** von der Hörforschungsgruppe der Universität Köln und Trainerin der Schule des Hörens, präsentierte in Ihrem Vortrag „Prävention durch FASZINATION“ die Grundlagen der Schule des Hörens.

Weitere Informationen:  
[www.forumhoeren.de](http://www.forumhoeren.de)  
[www.initiative-hoeren.de](http://www.initiative-hoeren.de)

## Leipziger Buchmesse 2006

Auch in diesem Jahr war die Initiative Hören dank des Engagements der Studenten der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg unter der Anleitung von Prof. **Dr. Manfred Kammer** auf der Leipziger Buchmesse mit einem großen Stand präsent. Die Buchmesse war ein voller Erfolg. In vielen Gesprächen wurde das große Interesse an der Arbeit der Initiative Hören deutlich. Dank der guten Vorbereitungen und Präsentationen wurden zahlreiche neue Kontakte geknüpft und wichtige Informationen rund um das Thema



Hören vermittelt. Ein Renner am Stand der Initiative Hören war nach wie vor das von der Schule des Hörens entwickelte PC-Spiel der BZgA „**Radio 108,8**“. 2000 Kinder, Jugendliche und auch Multiplikatoren konnten es kostenlos mit nach Hause nehmen.

## Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt startet die Kinderseite [www.radio108komma8.de](http://www.radio108komma8.de)

Anlässlich des **Internationalen Noise Awareness Day 2006** wurde mit einer gemeinsamen Pressemitteilung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), der Schule des Hörens und der **Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt** der Onlinestart der erweiterten Internetdomain [www.radio108komma8.de](http://www.radio108komma8.de) bekannt gegeben.

Aufbauend auf den Ideen und Strukturen des erfolgreichen PC-Spiels „Radio 108,8“ hat die Schule des Hörens die Internetdomain [www.radio108komma8.de](http://www.radio108komma8.de) im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

(BZgA) zu einem attraktiven, interaktiven Medienangebot für Kinder weiter entwickelt.

Bei [www.radio108komma8.de](http://www.radio108komma8.de) können Kinder mitdenken, mitreden, mitspielen, mitgestalten, mitraten und gewinnen. So bietet die Website neben zahlreichen interaktiven Spielen, Aktionen, Wettbewerben, Gewinn- und Quizspielen, ein umfangreiches illustriertes Lexikon rund um die Themen Hören, Lärm, Hörstörungen, Radio, Aufnahmetechnik, Musik, Sounddesign, etc. Information und Fachwissen wird dabei kind-



gerecht vermittelt und immer wieder mit Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen, Ausstellungen, Radiosendungen, Schüler-Projekte ergänzt. Um alle Sinne anzusprechen, weisen zahlreiche Rubriken über den Computer hinaus und geben Anregungen und Tipps, die die Kinder motivieren, sich künstlerisch, kreativ, spielerisch und experimentierfreudig in der Freizeit, in der Schule, drinnen und draußen mit dem Thema Hören auseinander zu setzen.

Auch die CD-ROM mit dem PC-Spiel kann nach wie vor kostenlos bestellt werden über: [www.radio108komma8.de](http://www.radio108komma8.de)

## „Der Klang der Dinge“

Evangelische Akademie Bad Herrenalb  
 (30.06. - 02.07.06)



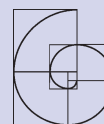
Weithin werden Lärm und Missklänge, die den Alltag beherrschen, nicht mehr wahrgenommen. Eine Unterschätzung der akustischen Phänomene unserer Gesellschaft ist allgemein festzustellen. Die akustische „Sinnenkompetenz“ und die Fähigkeit zum Hinhören verkümmern, ebenso der Dialog zwischen den Menschen.

Das Seminarwochenende der Evangelischen Akademie Baden, das in Kooperation mit der Schule des Hörens und der

Initiative Hören stattfindet, macht aufmerksam auf die akustische Seite der Dinge, die unser Leben viel fundamentaler bestimmt, als gemeinhin bewusst ist.

### Anmeldung:

Evangelische Akademie Baden  
 Postfach 2269, 76010 Karlsruhe,  
 Tel. (0721) 9175-356,  
 Fax (0721) 9175-350  
 E-Mail: [kletti@ev-akademie-baden.de](mailto:kletti@ev-akademie-baden.de)



Schule des Hörens e.V.  
 Marienstraße 3, 50825 Köln  
 Tel. (0221) 9553367  
 Fax (0221) 9553343  
[post@schule-des-hoerens.de](mailto:post@schule-des-hoerens.de)  
[www.schule-des-hoerens.de](http://www.schule-des-hoerens.de)